

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 29 (1967)
Heft: 3-4

Artikel: Mein Dorf
Autor: Grob, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Dorf

Wie dem grossen Bastler
aus der grünen Schürze geweht
liegst du, hingestreut
am Hang zwischen Fluss und Berg.
Die hundert Dächer,
alemannisch, mit Kammer und Scheune,
so steht es im Schulbuch,
rot in den Bäumen.
Ein halbes Dutzend davon
mit kindlich spielender Hand
am Strassenkreuz zum Dorfplatz gestellt,
wo man sich trifft.
Den jungen Mann,
der in Blue Jeans und Jacke
zur Busstation geht,
kümmert es nicht,
dass Kipptore
den warmen Geruch von Kuhdung vernageln.
Die machtvolle Brücke
aus dem Land der Fabriken
traf dich mitten ins Herz.
Heufuhren rattern einher,
an Traktoren gekoppelt.
Doch draussen noch immer
die Höhle im Fels, neolithisch,
wo man den Faustkeil hob
und dem Opfertier die Hirnschale zerbrach.
Der Berg trägt dunkel den Wald
an der Turmuhr vorbei,
an seiner Stirn der steinerne Schläfer,
der sich verschweigt.

Fritz Grob